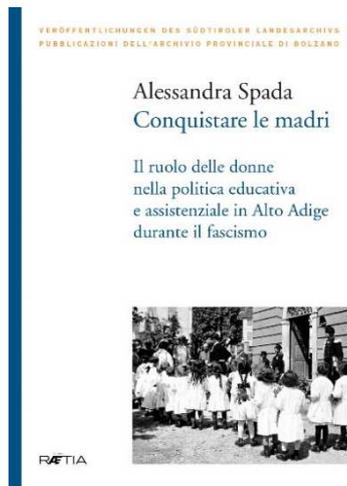


Buchvorstellung

Das Südtiroler Landesarchiv und der Verlag
Edition Raetia laden herzlich zur Präsentation von Band 46 der
„Veröffentlichungen des Südtiroler Landesarchivs“:

Alessandra SPADA, *Conquistare le madri.*
Il ruolo delle donne nella politica educativa e assistenziale
in Alto Adige durante il fascismo,
Bozen: Edition Raetia, 2019, 461 S., Abb.



wo: Frauenarchiv, Pfarrplatz 16, Bozen
wann: Donnerstag, den 16. Jänner 2020, 18 Uhr

Begrüßung und Moderation: Ingrid Runggaldier, Frauenarchiv

Grußworte

Präsentation des Bandes: Die Autorin Alessandra Spada im Zwiegespräch mit Prof. Monica Cristina Storini (Universität „La Sapienza“, Rom)

Im Anschluss lädt das Südtiroler Landesarchiv zu einer kleinen Erfrischung

Das Buch:

In diesem Band – der Druckfassung ihrer Innsbrucker Dissertation – untersucht die Verfasserin die Tätigkeit der „Opera nazionale assistenza all’Italia redenta“ (Onair), der „Opera nazionale maternità e infanzia“ (Onmi) und der „Fasci femminili“ in Südtirol und befasst sich in erster Linie mit der Rolle von Frauen in den Erziehungs- und Sozialberufen in den Jahrzehnten des Faschismus. Im Rahmen der genannten Körperschaften und Verbände wurden Frauen größtenteils aus Italien in die neue Provinz berufen, um hier an der Italianisierung der deutschsprachigen Bevölkerung an Kindergärten und anderen Erziehungs- und Sozialeinrichtungen für Kinder und werdende Mütter mitzuwirken. Viele von ihnen wirkten auch an der Propagierung des von der faschistischen Ideologie vertretenen Frauenbildes mit, indem sie sich beruflich oder ehrenamtlich an Sozialinitiativen des Regimes beteiligten.

Die Studie zeigt, dass es neben Frauen, die gegen die vom totalitären Regime gesetzten Aktivitäten eingestellt waren, auch solche gab, die die Gelegenheit zu Aus- und Weiterbildung und zur Berufsausübung ergriffen, wenn auch in einem Umfeld, das ihr Rollen- und Berufsbild klar definierte und strikt begrenzte.

Kontakt: Tel. +39 0471 411950 landesarchiv@provinz.bz.it